

Gesprächsnotiz v. 16.07.2008

Ort: München Maximilianeum

Teilnehmer:

Josef Butzmann	IG-. Zwst- Bayern
Harry Engelbrecht	IG- Zwst- Bayern
Nikolaus Ertl	IG- Zwst- Bayern
Peter Fritz	Freunde für Ferien in Bayern e.V.
Rolf Reichow	Freunde für Ferien in Bayern e.V.
Luitgard Reichow	Freunde für Ferien in Bayern e. V.
Peter Schipfer	Aktionsbündnis für angemessene Steuern –Aschau
Thoma Ulrich	Landesverband der Campingplatz- Unternehmen Bad Feilnbach
Heinz Volk	Freunde für Ferien in Bayern e.V.

FDP – Fraktion Bayerische Landtag MdL

Herr Thomas Hacker FDP- Fraktionsvorsitzender
Herr Ulrich Falk FDP- Fraktion - Bayern

Nach kurzer Begrüßung auf dem Info-Stand am Wiener Platz erfolgte Vorstellung und ein gewisses kennen lernen plus Fotoaufnahmen mit dem Infostand, anschließend begaben wir uns in den Biergarten im Hofbräu Keller und nahmen an einem großen runden Tisch Platz.

Trotz mehrerer Telefon- und E-Mail – Kontaktaufnahmen wurde dieses Treffen sehr kurzfristig von beiden Seiten vereinbart.

Hauptgesprächsthema war die Erörterung zum Thema Zweitwohnungssteuer in Bayern. Wenige Tage Vorab haben wir per E-Mail die ausführlichen kritischen Fakten zum Thema

Zweitwohnungssteuer in Bayern

übermittelt und um eine Gesprächsrunde mit der FDP-Fraktion gebeten, da bereits zwei festgelegte Termine mit Herrn Wirtschaftsminister Martin Zeil verschoben werden mussten.

Unter dem Begriff: Kritische Anmerkungen und Argumente als Grundlage für Gespräche mit den politisch Verantwortlichen Volkvertretern war es auch Herrn Hacker, Herrn Tobias Thalhammer als Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion bzw. der gesamten Fraktion möglich sich auf unsere Anliegen einzustellen.

Herr Thalhammer war wegen des Zeitdruckes vermutlich verhindert, aber wir konnten uns sehr gut mit den Ausführungen von Herrn Thomas Hacker und dem am Gespräch teilnehmenden Herrn Ulrich Falk zufrieden geben.

Zum Auftakt der Gesprächsrunde erklärte uns Herr Thomas Hacker mit den für uns sehr ausführlichen und starken Worten:

***Sie rennen mit Ihren Bemühungen bei der FDP offene Türen ein
die so groß sind wie Stadel Tore!***

***Wir befinden uns mitten im Evaluierungsprozess, denn die
Zweitwohnungssteuer zählt zu den Bagatellsteuern, und die werden
abgeschafft.***

Über weitere Punkte bedarf es augenblicklich keiner Diskussion, diese Steuern müssen weg, das ist in unserem Koalitionsvertrag festgelegt und daran hat sich auch der Koalitionspartner CSU zu halten.

Auf unsere Frage: Würden denn den Regierungspolitikern für die bereits bekannt gewordenen Bemühungen zur Vorbereitung eines Gutachtens von uns gesammelte Hinweise über die enormen Aufwendungen welche von den Kommunen das Einnahmeergebnis z.T. unwirtschaftlich negativ beeinflusst dienlich sein?

Glasklare Antwort von Herrn Thomas Hacker:

Es gibt kein wenn und aber die Abschaffung ist das alleinige Ziel unserer Bemühungen.

Eine weitere Frage bzw. Vorschlag von unserer Seite: Von Seite der CSU-Abgeordnete und auch vom Innenminister Joachim Herrmann wurde bisher der Einwand erhoben, dass es für die Abschaffung im Parlament keine Mehrheit zu erreichen sei, dann müsste man doch auch mal in Erwägung ziehen die ungerechte Verteilung von Steuergeldern in Form von Schlüsselzuweisungen für Nebenwohnsitze abzustellen, da seit dem Jahr 1988 bzw. 1989 diese auch nach Einführung der Zwst. ungekürzt weiter zufließen. Diese Steuergelder könnten an alle 2056 Kommunen gerechter umverteilt werden. Gleichzeitig überreichten wir wie eine Rote- Karte auf rotem Papier ausgedruckte Info 150709 zum Thema Reform des kommunalen Finanzausgleiches.

Zu diesem Thema erklärte Herr Ulrich Falk: ***Das Thema über die angesprochen Schlüsselzuweisungen dürfte bereits intern inzwischen geregelt sein, da steht der Abschaffung nichts mehr im Wege, dieses wird allerdings noch nicht öffentlich diskutiert.***

Darauf gab Herr Thomas Hacker zu verstehen was auch schon fast das Schlusswort bedeutete:

Über alle diese Dinge bedarf es keiner weiteren Diskussion, denn es zählt nur die Abschaffung für die FDP, da gibt es keinen Ausweg!

Nach all diesen starken Worten insbesondere vom FDP- Fraktionsvorsitzenden Herrn Thomas Hacker, fiel uns die relativ schnelle Verabschiedung sehr leicht, danach setzten wir uns wieder an den großen runden Tisch im Biergarten und mussten feststellen, dass sich unsere Bemühungen etwas zu bewegen mindestens einen Hoffnungsschimmer in der großen Dunkelheit hinterlassen. insbesondere wenn es um die Zweitwohnungssteuerabschaffung geht

Wir verabschiedeten uns und bedankten uns für die Gesprächsbereitschaft, denn bei Führungskräften von der CSU bis zum Ministerpräsidenten ist so eine kleine Gruppe ohne jede Chance – es besteht weder schriftliche noch mündliche Kommunikationsmöglichkeit und

das sollten alle Mitglieder und Betroffene von der Abzocke Zweitwohnungssteuer ins Bewusstsein rücken.

Nochmals im Sinne Aller ein Dankeschön an die gesamte FDP-Fraktion

Fazit: *für unsere Bemühungen gibt es einen Lichtblick, aber wir sind immer noch nicht in der Lage ein Jubelfest zu veranstalten.*

Zur Weitergabe genehmigt: ohne Einwendungen

Freunde für Ferien in Bayern e.V. Sitz Oberstdorf
IG-Zwst-Bayern
Postfach 1117
89258 Weißenhorn
Tel. 07309 5084
Fax 07309 41275
EM zwst@gmx.net



Am 16-07.2008 in München bei der FDP im Maximilianeum